

Der Unterricht macht die vielfältigen Erscheinungen und die schöpferischen Möglichkeiten von Sprache bewusst und fördert die mündliche und schriftliche Gestaltungskraft.

Im Gespräch, in der Auseinandersetzung mit Texten, in szenischer Darstellung und schreibend erschliessen die Schülerinnen und Schüler für sich die ordnenden und die entwerfenden Kräfte der Sprache. Sie erfassen Situationen, Gedankengänge, Problemstellungen und bringen dabei differenziert Erfahrung und Vorstellung ein. In der Beschäftigung mit Literatur nehmen sie Relevanz und Bedingtheit literarischer Zeugnisse auch im historischen und sozialen Kontext wahr; sie begegnen verschiedenen Wirklichkeiten und Erfahrungen von Wirklichkeit; sie werden bereit zur Selbstreflexion. Indem sie an Texten verschiedenster Art Strukturen erkennen und Verbindungen herstellen, entwickeln sie Sensibilität und stärken ihr analytisches und synthetisches Vermögen, das sie im Experimentieren mit Sprache und beim Verfassen eigener Texte erproben und verfeinern.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, sachlich zu argumentieren und auf andere einzugehen; sie lernen, Gefühle, Erfahrungen, Ideen und Probleme präzise und überzeugend zu formulieren; sie werden fähig, in ihrer Lektüre Texte auch auf ihren ästhetischen Gehalt hin kritisch zu beurteilen.

---

## Lesen

Schülerinnen und Schüler lernen in einer kontinuierlichen Leseschulung, sich deutschsprachige literarische Werke (auch solche der Weltliteratur, die nicht in andern Fächern gelesen werden) und im Schwierigkeitsgrad angemessene Sachtexte anzueignen; sie setzen sich mit Kontext, Strukturen, Inhalt und Gehalt von Texten auseinander.

### 1. Klasse

Erzählungen aus der Zeit zwischen 1800 und der Gegenwart; Gedichte; Dramen oder Hörspiele; einfache Formen der Literatur; Mythos und Fortwirken des Mythos.

Allgemeine Strukturen von Texten (wie Ebenen, Funktionen, Perspektiven, Aufbau).

### 2. Klasse

Erzählungen und Dramen aus der Zeit zwischen dem 17. Jahrhundert und der Gegenwart, Gedichte.

Allgemeine Strukturen fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte (poetische, rhetorische und argumentative Muster). Lesetechnik.

### 3. und 4. Klasse

Literarische Texte aus verschiedenen Gattungen von der Aufklärung bis zur Gegenwart in Verbindung mit Literatur-, *Kultur- und Geistesgeschichte*; *Vergleich mit andern Literaturen*. Sachtexte (Essays, Abhandlungen). Interpretationsmethoden.

## **Sprechen und Reflexion von Sprache**

Schülerinnen und Schüler erweitern kontinuierlich ihren mündlichen Ausdruck und ihre Fähigkeit, Diskussionen mitzugestalten; im Umgang mit Texten erkennen und reflektieren sie zugleich Aspekte der deutschen Sprache und von Sprache überhaupt.

### 1. und 2. Klasse

Sprech- und Vortragsübungen; szenische Darstellungen; Diskussionen. Bewusste Wahrnehmung und Erprobung sprachlicher Ausdrucksmittel; Verhältnis zwischen Sprache und andern Medien (*Dialektik von Bild und Text, Musik und Sprache*); Kommunikation und Manipulation. *Sprachvergleich* oder Sprachwandel. Form und Funktion; Syntax des Deutschen, logische und inhaltliche Verknüpfungen, Zeichensetzung.

### 3. und 4. Klasse

Gestaltung von Diskussionen und Vorträgen; sprachtheoretische Überlegungen (Verhältnis von Denken und Sprechen, von Sprache und Wirklichkeit, von Sprechen und Tun); Ideologie und Kritik.

## **Schreiben**

Schülerinnen und Schüler entwickeln in einer kontinuierlichen Schreibschulung ihre Fähigkeit, Texte zu verfassen und sie sowohl in sprachlich-stilistischer wie in konzeptionell-inhaltlicher Hinsicht zu gestalten.

### 1. und 2. Klasse

Erfahrungen, Beschreibungen, Erzählungen, Berichte, Phantasien, Zusammenfassungen; einfache Stellungnahmen, Erörterungen und Textinterpretationen. Sprach-Experimente. Entwerfen, Verändern und Überarbeiten. Informationsbeschaffung und -verarbeitung.

### 3. und 4. Klasse

Stellungnahmen, Erörterungen, insbesondere zu Problemen der Gegenwart; Analysen, Kommentare, Textinterpretationen. Dispositionsübungen. Vorbereiten, Planen, Konzipieren und Entfalten von längeren Sachtexten (Maturitätsarbeit).